

# Werde munter, mein Gemüte

Weise: J. Schop 1642  
Satz: J.S.Bach

1. Wer - de\_ mun - ter, mein Ge - mü - te, und ihr Sin - ne, geht her - für,  
2. Lob und\_ Dank sei dir ge - sun - gen, Va - ter der Barm - her - zig - keit  
6. Lass mich die - se Nacht emp - fin - den ei - ne sanft und sü - ße Ruh,  
8. O du\_ gro - ßer Gott, er - hö - re was dein Kind ge - be - ten hat;

5

1. dass ihr\_ prei - set Got - tes Gü - te, die er hat ge - tan an mir,  
2. dass mir\_ ist mein Werk ge - lun - gen, dass du mich vor al - lem Leid  
6. al - les\_ Ü - bel lass ver - schwin - den, de - cke mich mit Se - gen zu.  
8. Je - su,\_ den ich herz - lich eh - re, blei - be ja mein Schutz und Rat;

9

1. da er mich den gan - zen Tag vor so man - cher schwe - ren Plag,  
2. und vor Sün - den man - cher Art so ge - treu - lich hast be - wahrt,  
6. Leib und See - le, Mut und Blut, Weib und Kin - der, Hab und Gut,  
8. und mein Hort, du wer - ter Geist, der du Freund und Trö - ster heißt,

13

1. vor Be - trüb - nis, Schand und Scha - den treu be - hü - tet hat in Gna - den.  
2. auch die Feind hin - weg - ge - trie - ben, dass ich un - be - schä - digt blei - ben.  
6. Freun - de, Feind und Haus - ge - nos - sen sein in dei - nen Schutz ge - schlos - sen.  
8. hö - re doch mein sehn - lich Fle - hen. A - men, ja,\_ das soll ge - sche - hen.